

# **Diffamierender Brief von zwei Schülerinnen, wie nun reagieren?**

**Beitrag von „Pausenbrot“ vom 20. Januar 2014 15:23**

Oha, das ist mal krass. Am schlimmsten ist, dass der KL dir nicht nur nichts davon sagt, sondern Wochen später auftischt, mit der Zugabe, dass er nichts zu tun gedenkt. Das ist so massiv unkollegial und auch unpädagogisch, ich persönlich würde mit dem nichts mehr klären. Spontan würde ich den SL um ein gemeinsames Gespräch mit den Mädchen bitten. Und zwar jede einzeln. Den Klassenlehrer nicht mehr einbeziehen. Falls auch der SL keinen Handlungsbedarf sieht, Eltern samt Übersetzer hereinbestellen.

Rechtsanwalt von meinem Gefühl eher nein. Wenn dich die Schule nicht deckt, im Gegenteil, dir in den Rücken fallen sollte, stehst du möglicherweise eher lächerlich da. Was beweist z.B., von wem die Nachricht kommt? Und du musst ja dort noch eine Weile bleiben. Und die Mädchen haben klar ein massives Problem, sie können aber mit dem Hinzuziehen eines Rechtsanwalt nichts anfangen, glaube kaum, dass euch das einen Schritt weiterbringen würde. Wäre ärgerlich, wenn ein Anwalt nichts weiter machen kann und sie sich dann erst recht im Recht sehen.